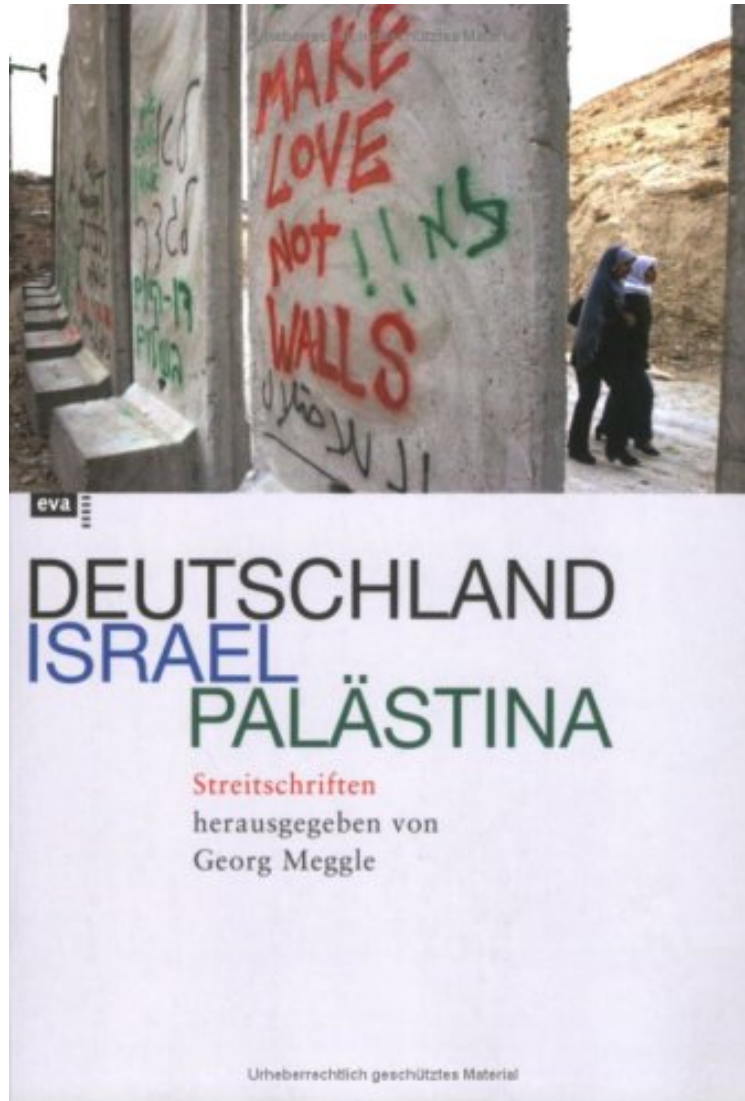


(Mobile ebook) Deutschland - Israel - Palstina. Streitschriften

Deutschland - Israel - Palstina. Streitschriften

Von Georg Meggle

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1931424 in BcherVerffentlicht am: 2007-03-23Abmessungen: 8.94 x 1.26b x 6.26l, Einband: Broschiert381 Seiten | File size: 67.Mb

Von Georg Meggle : Deutschland - Israel - Palstina. Streitschriften before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deutschland - Israel - Palstina. Streitschriften:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Universitres Podium fr einen schier aussichtslosen VlkerdialogVon BenedictuDer Leipziger Philosophieprofessor Georg Meggle hat die Ringvorlesung organisiert, zu der dieser Tagungsband gehrt.Zwei Dutzend Theoretiker (u.a. aus der Arabistik, Friedens- und Kontfliktforschung, Judaistik, Philosophie, Politik-, Rechts- und Religionswissenschatten) und Praktiker (u.a. aus Medien, Militr und Politik) waren eingeladen, ihre Positionen ffentlich vorzutragen. Eine gut

ausgestattete Webseite zum Tagungsband findet man unter uni-leipzig.de/~dip. Ein so brisantes Thema angepackt zu haben, verdient den allergrten Respekt. Seine Freunde hatten Prof. Meggle gefragt, warum er sich das antue. In der Tat sah er sich krnkenden Anschuldigungen ausgesetzt, die Universitt Leipzig mute sich juristisch wehren und die Veranstaltung stand unter Polizeischutz. Im Vorwort uert Meggle die Vermutung, da keine andere deutschsprachige Universitt eine solche Veranstaltung auf sich nehmen wrde. Das ist durchaus plausibel, denn z.B. gegen den vielleicht exponiertesten Redner der Veranstaltung, gegen den Linksintellektuellen Noam Chomsky gibt es nicht nur im Mainstream der politischen Mitte groe Vorbehalte, was sich in feindselig bis verchtlichen Artikeln der FAZ und der WELT nachweisen lt, sondern natrlich auch in extremistischen Kreisen. Bitter dabei ist, da jemand wie Chomsky, der sein ganzes Leben lang gegen Kriegseinstze und fr Verhandlungslungen pldiert hat, sich mit Demonstranten konfrontiert sah, die seine Rede verhindern wollten. Chomsky nahm dazu in einem kurzen Vorab-Beitrag, der gleich nach dem Vorwort Meggles abgedruckt ist, Stellung. Darin kritisiert er die Begriffe "antiamerikanisch" und "antisemitisch" als totalitr. Der Gebrauch des Begriffes Anti-Amerikanismus sei analog zur Wortwahl Stalins, der Kritiker des sowjetischen Staates als anti-sowjetisch bezeichnete, wobei immer unterstellt wurde, da die Regierung mit Volk, Land und Kultur gleichzusetzen ist. Chomsky erklrt, woher das kommt: "Wer ber eine gute jdische Erziehung verfgt, wei um den Ursprung dieser Idee: Sie geht auf die Bibel zurck auf das 1. Buch der Knige. Knig Ahab, fr die Bibel ein Modell des Bsen, ruft den Propheten Elia zu sich und verdammt den Propheten Elia als einen Hasser Israels. Ahab setzt sich selbst mit der Kultur, dem Volk und der Gesellschaft gleich. Elia kritisiert den bsen Knig. Folglich ist Elia ein Hasser Israels." FAZIT Dieser Tagungsband ist lehrreich und anspruchsvoll. Man erhlt einen tiefen Einblick in die Dimensionen des Nahost-Konfliktes, aber nicht aus einer einheitlichen Perspektive, sondern man wird mit der Vielgestaltigkeit unterschiedlicher Sichtweisen konfrontiert. Meggle hat Falken und die Tauben, die Bellizisten und die Antibellizisten zu Wort kommen lassen. Wenn er Noam Chomsky als den jdisch-amerikanischen Voltaire unserer Gegenwart bezeichnet, wird klar, wo er selber steht.

Kurzbeschreibung Der Konflikt zwischen Israel und Palstina scheint unlsbar zu sein. Was aber genau macht ihn aus? Worauf geht er zurck? Gibt es aus dem Dilemma, das beiden Seiten Argumente fr Terror und Gewalt liefert, wirklich keinen Ausweg? Lassen sich Frieden und Sicherheit tatschlich nur durch Interventionen Dritter garantieren? Welche Rolle spielt Deutschland in diesem Zusammenhang? Und welche Haltung Europas wre heute und in Zukunft die richtige? ber den Autor und weitere Mitwirkende Georg Meggle ist Professor fr philosophische Anthropologie und Kognitionswissenschaften an der Uni Leipzig und Honorarprofessor an der Universitt Melbourne. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. in den Bereichen Terrorismus und Kommunikation.